



Gemeinde Flims

**Tempo 30 in Flims Dorf
Neugestaltung der Via Nova**

Öffentliche Vernehmlassung

April 2009

Themen der Vernehmlassung

	Seite
1. Ausgangslage und wichtigste Probleme	1
2. Die verkehrsplanerischen Zielsetzungen	2
3. Tempo 30 im Siedlungsgebiet Flims Dorf	3
4. Flaniermeile im Zentrum von Flims Dorf	4
5. Formular für öffentliche Vernehmlassung	5

1. Ausgangslage und wichtigste Probleme

Mit der Inbetriebnahme der Umfahrung Flims hat sich das Verkehrsaufkommen in Flims in etwa halbiert. Eine Reihe wichtiger Probleme sind damit allerdings noch nicht gelöst.

Die Verkehrssicherheit ist ungenügend.

In der Via Nova (ehemalige Kantonsstrasse) und in der Via da Fidaz wird heute zu schnell gefahren:

- Die mittlere Geschwindigkeit beträgt ca. 40 km/h
- 15-20 % der Autos fahren schneller als 45 km/h
- 04-06 % der Autos fahren schneller als 50 km/h

Die Umweltbelastungen sind hoch.

Die hohen Geschwindigkeiten haben negative Auswirkungen auf die Umwelt zur Folge:

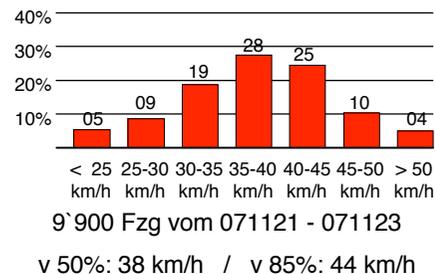
- Die Lärmbelastung an der Strasse sind (zu) hoch
- Der grosse Schadstoffausstoss belastet die Luft

Die Via Nova ist für den Aufenthalt unattraktiv.

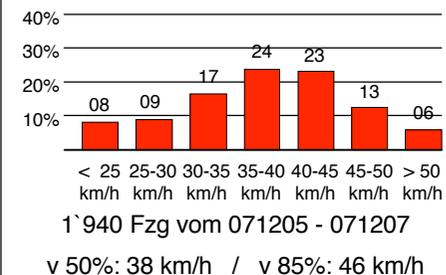
Die Via Nova ist noch zuviel Strasse fürs Auto und zuwenig Ort fürs Flanieren:

- Die breite Fahrbahn führt zu schnellem Fahren
- Den Fussgängern verbleiben zu schmale Trottoirs
- Das (geregelt) Queren der Strasse ist gefährlich
- Es fehlen Parkplätze für Kunden und Besucher
- Das Flanieren längs der Strasse ist unattraktiv

Geschwindigkeiten Via Nova Flims Dorf



Geschwindigkeiten Via da Fidaz Flims Dorf



2. Die verkehrsplanerischen Zielsetzungen

Tempo 30 in Flims Dorf führt zu:

- **erhöhter Verkehrssicherheit.**

In Tempo 30 Zonen passieren erfahrungsgemäss nur halb so viele Unfälle wie bei „50 generell“, und bei den verbleibenden Unfällen handelt es sich fast nur noch um Bagatellunfälle. Die Kinder können problemlos unbegleitet in den Kindergarten und zur Schule gehen.

- **reduziertem Verkehrslärm.**

Mit Tempo 30 geht der Verkehrslärm beidseits der Strasse um 1-2 dB(A) zurück. Dies ist eine deutliche Lärmreduktion, entspricht doch ein Rückgang des Lärms um 3 dB(A) in etwa der Halbierung des Verkehrs.

- **verringertes Luftbelastung.**

Gemäss Untersuchungen des TCS Schweiz verringert sich bei Tempo 30 der Treibstoffverbrauch und damit auch der Schadstoffausstoss seitens des Autoverkehrs spürbar.

- **verbesserte Aufenthaltsqualität.**

Weil es in Tempo 30 Zonen sicherer und ruhiger ist, dient der Strassenraum vermehrt auch als attraktiver Ort, den man nicht nur durchheilt, sondern in dem man sich auch gerne aufhält.

Die Neugestaltung der Via Nova führt zu:

- **tiefere Geschwindigkeiten.**

Die Verschmälerung der Fahrbahn führt (zusammen mit Tempo 30) zu einer stetigeren Fahrweise auf tieferem Niveau, als dies bei breiter Fahrbahn der Fall ist. Die neue Fahrbahn erlaubt weiterhin das problemlose Kreuzen eines Personenwagen mit einem Bus oder Lastwagen.

- **mehr Platz für die Fussgänger.**

Dank der schmaleren Fahrbahn werden die beidseitigen Fussgängerbereiche breiter und wird das Flanieren durch Flims Dorf hindurch für Einheimische und Gäste komfortabler und attraktiver.

- **mehr Parkplätzen in Zielnähe.**

Die schmalere Fahrbahn ermöglicht es, an wichtigen Orten zusätzliche Kurzzeitparkplätze zu schaffen, ohne dass die Freiheit der Fussgänger wesentlich eingeschränkt wird.

- **einer angenehmeren Atmosphäre.**

Die breiten Fussgängerbereiche, die tiefen Geschwindigkeiten und besondere Massnahmen (Gestaltungselemente, Trottoircafés etc.) schaffen eine angenehme Atmosphäre, die den Aufenthalt und das Einkaufen im Zentrum von Flims zu einem Erlebnis machen.

4. Flaniermeile im Zentrum von Flims Dorf

Begrenzung der Flaniermeile.

Die Flaniermeile umfasst in einer ersten Etappe die Via Nova zwischen der Via dil Casti und der Stennabrücke. Ihre Verlängerung bis zur Post und über die Stennabrücke hinaus ist möglich und wird auf Grund der der Erfahrungen mit der ersten Etappe vorbereitet werden.

Bauliche Massnahmen.

Die Fahrbahn der Via Nova wird grundsätzlich auf 5.2 m verschmälert, und die beidseitigen Fussgängerbereiche werden dementsprechend verbreitert. Breite und flache Fahrbahnabschlüsse erleichtern das Überqueren der Strasse und das Kreuzen zweier Busse.

Verkehrsorganisatorische Massnahmen.

Im neuen Strassenraum werden ca. 6 zusätzliche Kurzzeitparkplätze für den Einkauf und/oder kurze Besuche zur Verfügung gestellt. Im ganzen Bereich der Flaniermeile gilt, analog zur umgebenden Tempo 30 Zone, die maximale Geschwindigkeit 30 und der Rechtsvortritt.

Auswirkungen auf den Verkehrsfluss.

Die schmalere Fahrbahn wirkt sich nicht negativ auf den Verkehrsfluss aus. Im Gegenteil. Dank den tieferen Geschwindigkeiten und der stetigeren Fahrweise resultieren eher weniger Störungen des Verkehrsflusses als bei breiter Fahrbahn und höheren Geschwindigkeiten.

Ungefähre Realisierungskosten.

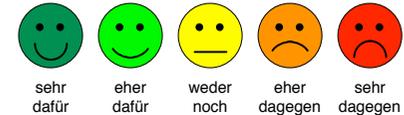
Die erste Etappe der Neugestaltung der Via Nova kostet insgesamt ca. Fr. 600'000.-.



5. Formular für öffentliche Vernehmlassung

Ihre Meinung ist uns wichtig. Sie haben das Wort:

Bitte geben Sie zu den untenstehenden 9 Aussagen zu Tempo 30 in Flims Dorf und zur Neugestaltung der Via Nova Ihre Meinung ab, indem Sie zu jeder Aussage Ihre Meinung mit sehr positiv bis sehr negativ ankreuzen (bitte jeweils nur ein Kreuz pro Aussage).



- | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer in ganz Flims muss weiter erhöht werden | <input type="checkbox"/> |
| 2. Tiefere Geschwindigkeiten des Autoverkehrs tragen massgebend zur Sicherheit bei | <input type="checkbox"/> |
| 3. Tempo 30 in der Via Nova und in der Via da Fidaz ist eine zweckmässige Massnahme | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Attraktivität der Via Nova als zentraler Begegnungsort in Flims muss erhöht werden | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die Verschmälerung der Fahrbahn stellt dazu eine zweckmässige Massnahme dar | <input type="checkbox"/> |
| 6. Breite und flache Randsteine längs dem Fahrbahnrand sind besser als schmale und hohe | <input type="checkbox"/> |
| 7. Die Verbreiterung der beidseitigen Trottoirbereiche zur Attraktivitätssteigerung ist wichtig | <input type="checkbox"/> |
| 8. Fussgängerstreifen als Querungshilfen braucht es nur bei den wichtigen Schulwegen | <input type="checkbox"/> |
| 9. Im Strassenraum der Va Nova braucht es zusätzliche Parkplätze für Einkäufe/Besuche | <input type="checkbox"/> |

Bitte wenden und auch die Rückseite ausfüllen

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stellungnahmen zu den einzelnen Aussagen auf der Vorderseite zu begründen bzw. zu präzisieren sowie uns zusätzliche Anregungen und Wünsche zu unterbreiten. Sie haben das Wort:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bitte schicken Sie oder faxen Sie (Fax 081 928 29 30) die ausgefüllte Stellungnahme bis Freitag, **17.4.2009** an:
Gemeindeverwaltung, Gemeindehaus, CH-7017 Flims Dorf. Oder geben Sie die Stellungnahme im Gemeindehaus ab.

Ihre folgenden Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt:

Name:
Vorname:
Adresse:
Wohnort:

Diese Stellungnahme wiedergibt die Meinung:
Einer Einzelperson: einer Familie mit Kindern:
Der Organisation:
Der Firma / des Betriebs: